

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

44. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 5. November 1840.

Inhalt.

Kinder : Bewahr : Anstalt. — Königlicher Servis. —
Predigtanzeige. — 36 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Kinder : Bewahr : Anstalt.

Unsere Kasse empfing an Geschenken: 1 Thlr. von
einem Ungenannten, 3 Thlr. desgleichen, 22 Sgr. 6 Pf.
von H. u. D. wegen einer zweifelhaften Schuld, 5 Thlr.
27 Sgr. haben sich in der Büchse gefunden. Wir sa-
gen den gütigen Gebern unsern herzlichsten Dank.

Halle, den 1. November 1840.

Der Vorstand.

2. Königlicher Servis

des hier garnisonirenden Militairs für den Monat Octo-
ber c. ist den 5. 6. und 7. November während der
Büreaustunden in Empfang zu nehmen.

Halle, den 5. November 1840.

Die Servis : Deputation.

3.



3. Am 21. Sonnt. n. Trin. (8. Nov.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Professor Dr. Müller. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Sup. Fulda. Sonntag den 8. Nov. nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Archidiac. Prof. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Allg. Beichte, Sonnabend den 7. November um 2 Uhr, Hr. Diac. Hildebrandt.

Zu St. Moriz: (Siehe zu Glaucha).

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Dr. Blanc. Um 2½ Uhr Hr. Cand. Ludwig.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Laes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
vom Diaconus Dryander.

Bekanntmachungen.

Die beiden Keller, welche unter den bisher vom Königl. Ober-Postamte benutzten Räumen belegen sind und sich namentlich zu Weinkellern eignen, sollen am 14. Nov. d. J. Vormittag 10 Uhr auf dem Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Kirchner einzeln oder zusammen meistbietend auf 12 Jahre vermietet werden. Der rathhäusliche Kastellan Winterstein wird die Keller Mietlustigen zeigen. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Halle, den 29. October 1840.

Der Magistrat.

Es soll die Anfuhr von 20 Fuder Steinknack (à 32 Kubitfuß) aus den Steinbrüchen des Salgenbergs zur Vesserung der Straße zwischen der Magdeburg, Leipziger Eisenbahn und der Chaussee den Windesforzbernden in Entreprise gegeben werden.

Es ist hierzu Termin

auf den 7. November c.

Vormittags 11 Uhr zu Rathhause anberaumt, zu welchem Vierungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen im Termine selbst vorgelegt werden sollen.

Halle, den 30. October 1840.

Der Magistrat.

Mit Bezug auf die von Einem Wohlblöblichen Magistrat erlassene Bekanntmachung vom 18. Sept. c. im 38. Stück des Wochenblatts, die Einzahlung der Kämmererei, Gefälle von Häusern, als: Unpflichten, Haussteuer, Anlage u. s. w. betreffend, bemerken wir, daß mit dem 16. dieses Monats die Restverzeichnisse an den Executor zur Erinnerung und nachherigen Einziehung abgegeben werden müssen.

Halle, den 4. November 1840.

Die Stadtkämmererei.

Schönes süßes Pflaumenmus und mit Zucker eingekochte Preiselbeeren bei
Moriz Förster.

Alte geschnittene Parinas Blätter, lose und in $\frac{1}{4}$ Pfund Packeten, à Pfund 10 Sgr. empfiehlt als etwas Schönes
Moriz Förster.

Buxbaum, gefüllte und einfache Tulipanen sind zu verkaufen bei dem Gärtner Nieschmann, Leipziger Vorstadt Nr. 1643.

Stube, Kammer und Küche ist zu vermietthen in Nr. 1350 an der Promenade.

Im Hörsenthal sind Logis für einzelne Herren zu vermietthen.
Mitlacher.

 Fortsetzung der Gerlach'schen Galanterie- und Modewaaren-Auction.

Freitag den 6. d. M. u. f. Tage, Nachmittags 2 Uhr werden aus dem Gerlach'schen Waarenlager eine Parthie Kinderspielzeug: Säbel, Patronen-taschen, Harmonika's, Reißzeuge, Zuschlößchen, Stammbücher, Schachspiele, ein Sortiment Klavier-saiten, Violin-, Cello- und Guitarsaiten, ferner eine bedeutende Quantität Goldleisten verschiedener Art, Wachleinwand, Bronzeverzierungen, eine Parthie feine englische und ordinaire Schlittschuhe, Platinafeuerzeuge, Gesichtsmäcken, so wie Porzellan, Sanitätsgeschirre, Steingut, Bier-, Schnaps- und Weingläser, Wasserkaraffinen, Lampencylinder, Parfümerien, Seifen u. a. S. mehr,

auf hiesigem Rathhause gerichtlich verauctionirt werden. Für die Damen ist ein besonderes Zimmer arrangirt. Gräwen, Auctions-Commissar.

Hausverkauf.

Ein Haus mit 7 ansehnlichen tapezirten Stuben nebst Kammern, Küche, Hof und Gärtchen, im besten baulichen Stande, sehr freundlich und auf der Sommerseite belegen, ist, da der Eigenthümer von hier weggezogen, verhältnißmäßig billig zu verkaufen. Von den Kaufgeldern kann die Hälfte darauf stehen bleiben. Auskunst erteilt der Calculator Deichmann, Steinstraße Nr. 130.

Wein am Kaulenberge sub Nr. 44 belegenes Haus mit 5 Stuben, Kammern, Küche, Hofraum, Stallung nebst Scheune, bin ich Willens, Veränderungs halber aus freier Hand zu verkaufen.

Halle, den 3. Nov. 1840.

Blume jun.

200, 100, 400, 300 Thaler und größere Posten sind auszuleihen durch den Actuarium Danker in Halle, Rathhausgasse Nr. 253.

Modell- und Musterbuch für
Bau- und Möbel-Eisler.

Enthaltend eine reichhaltige Sammlung geschmackvoller Abbildungen aller in der bürgerlichen und schönen Baukunst vorkommenden Gegenstände, als Thüren, Fensterladen, Thore, Treppen in Grund- und Profiltrissen, so wie der neuesten, elegantesten Londoner, Pariser, Wiener und Berliner Möbeln mit Grund-, Auf- und Profiltrissen, besonders Secretairs oder Schreibschränke, Eck-, Porzellan-, Glas-, Wäsch- und Kleiderschränke, Kommoden, Sopha's, alle Arten Stühle, Tische, Spiegel, Trumeaux, Consoles, Bettspenden, Wiegen, Waschtische, Uhrgehäuse ic. und aller übrigen Gegenstände, welche bei der Eislerprofession vorkommen. Von Mar. Wölffe. 126 Tafeln. Dritte, verbesserte Auflage. Klein Quart. geb. Preis 1 Thlr. 20 Sgr.

Dieses eben so elegante als moderne Modellbuch erfreut sich mit Recht des allgemeinsten Beifalls; es enthält gegen 1000 verschiedene Muster zur beliebigen Auswahl in dem verschiedenartigsten Geschmacke. — Die 2te Lieferung (72 Tafeln) kostet 1 Thlr. 5 Sgr.

Vorräthig in der
 Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Ein Laden unweit dem Morizthore, wo schon längere Zeit ein Materialgeschäft geführt worden ist und sich auch zu jedem andern Geschäft eignet, ist jetzt pachtlos; darauf Reflectirende können sich melden bei
 Schmidt Nr. 2019.

Auch sind daselbst einige Logis für anständige Familien zu vermieten, welche sogleich bezogen werden können.

Gute Braunkohlensteine, so wie Knorpel in einzelnen und größern Parthien sind billig zu haben bei Schmidt Nr. 2019 am Morizthor.

Ein geschnittener Ziegenbock steht zu verkaufen bei der Wittwe Supe, Mannisches Thor.

 Mehlerverkauf bei Wittwe Straube in Halle.

- 1) Ganz feines amerikanisches Weizenmehl Nr. 1 à Ctr. 6 Ehr. 28 Sgr. 9 Pf. die Meße zu 4 Pfund 6 Sgr. 6 Pf.
 - 2) desgl. Nr. 2 à Ctr. 4 Ehr. 17 Sgr. 6 Pf. die Meße zu 4 Pfund 5 Sgr.
 - 3) Mittelweizenmehl die Meße à 4 Pfund 3 Sgr.
 - 4) ganz weißes Gerstenmehl die Meße 4 Pfund 4 Sgr.
 - 5) ganz feines amerikan. Roggenmehl $\frac{1}{4}$ Schfl. 18 Sgr.
 - 6) do. deutsches Roggenmehl $\frac{1}{4}$ Schfl. 14 Sgr.
 - 7) desgl. Nr. 2 der $\frac{1}{4}$ Scheffel 11 Sgr.
-

Mehlerverkauf in Ammendorf.

- 1) Ganz feines amerikanisches Weizenmehl à Ctr. 5 Ehr. die Meße zu 4 Pfund 5 Sgr. 6 Pf.
- 2) desgl. Mittelweizenmehl à Ctr. 3 Ehr. 5 Sgr. die Meße zu 4 Pfund 3 Sgr. 6 Pf.
- 3) desgl. Roggenmehl der $\frac{1}{4}$ Scheffel 15 Sgr.
- 4) deutsches Roggenmehl der $\frac{1}{4}$ Scheffel 11 Sgr.

Wittwe Straube.

Da ich, der Unterzeichnete, früher zu Holleben, mich jetzt hier in Halle, Leipziger Straße Nr. 287, als Schuhmachermeister niedergelassen habe, so verfehle ich nicht, es hiermit einem hochgeehrten Publikum ergehen zu lassen, anzudeuten, mit der Bitte, mich mit recht vielen Aufträgen dieser Art gefälligst beehren zu wollen, für reelle und gute Bedienung werde ich stets Sorge tragen. Auch kann ein Bursche sogleich in die Lehre treten. Halle, den 26. October 1840.

Karl Moritz Körding.

Es verkauft von jetzt an das Pfund Hefen für 7 Sgr. und alle Woche 3 Mal frisch

Bieder mann, alter Markt.

Sauerkohl mit und ohne Borsdorfer Aepfel ist zu haben.

Wachsmuth.
Moritzkirchhof Nr. 607.

Von diesjähriger Bleiche empfang ich wieder in großer Auswahl die schönen

Sorauer Wachswaaren,

als: Altar-, Tafel-, Kutsch-, Handlaternen- und Baumlichte, so wie weißen, gelben, gemalten und bunten Kinderwachsstock. Mit dem Versprechen der billigsten Preise empfehle ich diese vorzüglichen Waaren, und bitte um gütige Aufträge im Ganzen und Einzelnen.

J. S. Stegmann.

Märkerstraße Nr. 468.

Fortwährend giebt es wöchentlich jezt drei Mal frische Aустern bei G. Kawald.

Die unterzeichnete Weinhandlung empfang in diesem Herbst wieder einen Transport edler Ungarweine, welche nunmehr gehörig ausgeruhet und abgelagert, und die ganz besondes zu empfehlen sind. Es befinden sich darunter auch ältere Jahrgänge von Tokayer, und Weneser Ausbruch Weinen.

Halle. G. Kawald.

Weinhandlung en gros et en detail.

Kieler Sprossen empfang wieder

G. Goldschmidt.

Fetten Schweizertäse, holl. Rahmtäse à Pfund 7½ Sgr., Nied. Sahnetäse à Pfund 3½ Sgr., holl. Rümmltäse à Pfund 3 Sgr. empfiehlt

G. Goldschmidt.

Große Bratheringe, große Neunaugen, geräuch. Lachs und fetten Spickaal bei

G. Goldschmidt.

Die ersten Rügenwalder Gänsebrüste empfang G. Goldschmidt.

Die zum 6. d. M. angekündigte Auktion wird denselben Tag nicht Nachmittag, sondern Vormittag 9 Uhr in meinem Locale abgehalten, und werden noch Sachen hierzu angenommen. Gottl. Wächter.



Das Gesetz über die Verjährungsfristen nöthigt uns, diejenigen unserer Debitoren, welche aus den Jahren vor und mit 1838 noch in Rest stehen, hiermit zu ersuchen, spätestens bis Ende dieses Monats ihren Verbindlichkeiten gegen uns nachzukommen, indem nach Ablauf dieser Frist es zu unserer Sicherstellung nöthig wird, die betreffenden Restanten bei den Gerichten anzuzeigen.
Halle, den 2. November 1840.

Die Kaufleute
Carl Schlunk. A. K. Korn.

Kaufloose 5ter Klasse 82ster Lotterie, deren Ziehung heute beginnt, sind noch zu haben beim
Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann
in Halle a. S.

Das Viertellos 5ter Klasse Nr. 32998^c ist dem rechtmäßigen Eigenthümer verloren gegangen und wird für den Ankauf desselben hiermit gewarnt.

M. Förster.

Am Sonntag Abend ist auf dem Wege von der Glauchaischen Kirche über den alten Markt bis in die Hälfte der Schmeerstraße ein goldener Ohrring mit 1 Stein und 25 Perlen verloren gegangen. Wer denselben in der Expedition dieses Blattes abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Ein reinliches Mädchen, was sich zur Wartung kleiner Kinder eignet, kann sich melden in Nr. 280 Leipziger Straße.

Frische trockne Backhefen sind zu haben pro Pfund 7 Sgr. an der Moritzkirche im Hause des Bäckermeisters Jeschmar, 2 Treppen hoch.

Freitag den 6. Nov. ladet zum Wurstfest, wobei auch Tanzvergnügen stattfindet, ergebenst ein
Knittel in den Pulverweiden.